

## SEHR GEEHRTE LESERIN, SEHR GEEHRTER LESER,

>> die Hochschule Pforzheim wächst in mehrfacher Hinsicht. Zunächst wächst sie in puncto Ausbildungskapazität und Personal. Bis heute wurden im Rahmen des Ausbauprogramms 2012 der Landesregierung vier neue Studiengänge genehmigt. Das bedeutet 810 Studierende mehr auf dem Campus und zusätzliche Professoren- und Mitarbeiterstellen, die aktuell besetzt werden. Insbesondere die Fakultät für Technik wird die Zahl ihrer Studierenden auf annähernd 1.800 fast verdoppeln.

Des Weiteren wächst die Hochschule Pforzheim in ihrem Engagement. Besonders liegt uns die Betreuung unserer Absolventen sehr am Herzen. Über unser Alumni-Portal und Veranstaltungen wie IMPULSE 08 erhalten wir unschätzbar wertvolle Informationen über deren Erfahrungen im Berufsleben, die wiederum ihren Niederschlag im Studienangebot finden, können Kontakte zwischen aktuell Studierenden und Absolventen ermöglichen und verstärken unseren direkten Draht zur Praxis.

Im Laufe des vergangenen Jahres gab es wichtige Veranstaltungen, die auch der breiten Öffentlichkeit Möglichkeiten boten, die vielfältigen Kompetenzen der Hochschule Pforzheim kennenzulernen. Sei es das Umweltforum mit Frau Ministerin Gönner, die Woche der Mathematik, die Lange Nacht der Wissenschaften, die Förderpreisverleihungen oder das mit hervorragenden Referenten aufwartende Studium Generale.

Meine Kolleginnen und Kollegen waren als ausgewiesene Fachleute über die Landesgrenzen hinaus und zudem multimedial gefragt. So brachte eine Studie über Managergehälter den Kollegen Präsenz in allen Nachrichtensendungen des deutschen Fernsehens zur besten Sendezeit. Egal ob zur Finanzkrise, zu technischen Neuerungen oder zu Entwicklungen im Automobildesign, die Professorinnen und Professoren der Hochschule demonstrierten ihre herausragende Fachkompetenz in vielfachen Publikationen und Vorträgen.

Die Hochschule Pforzheim wächst außerdem über den lokalen und nationalen Kontext hinaus. Pforzheimer Professoren lehren im Ausland, ausländische Professoren renommierter Partnerhochschulen bieten bei uns Veranstaltungen an, und unsere Studierenden zieht es zum Studieren und für Praktika ebenfalls ins Ausland. Unsere internationalen Hochschulpartnerschaften bilden dafür die Grundlage und sind von unschätzbarem Wert. Ein Beispiel dafür ist die über 40 Jahre währende Partnerschaft mit der ESCE Dijon.



Leider kann keine Hochschule diese vielfältigen Wachstumsaktivitäten allein mit den ihr vom Land zugebilligten Haushaltsmitteln bewältigen. Um unsere Chancen zu nutzen, war es unabdingbar, auch im letzten Jahr wertvolle Unterstützer für unsere Projekte zu gewinnen. Nur mit Hilfe von Sponsoren können bei vielen wichtigen Projekten die vorhandenen Zwänge zumindest teilweise überwunden werden. So ermöglichen uns neben vielen weiteren insbesondere die beiden Fördervereine und die Unternehmen Witzemann, La Biosthétique, Klingel, Sparkasse Pforzheim Calw und Ernst&Young durch ihre großzügige Unterstützung die Verbesserung unserer Services und die unkomplizierte Durchführung mancher Maßnahmen.

Aktivitäten ohne Publizität sind nur die Hälfte wert. Daher kommt der Kooperation mit der Pforzheimer Zeitung ein besonderer Stellenwert zu. Sie berichtet in der Vorlesungszeit wöchentlich auf einer eigenen Hochschuleseite über die Ereignisse an unserer Hochschule und ist zudem unser Partner bei der äußerst erfolgreichen Kinder-Uni. Allen – auch den nicht namentlich genannten – Sponsoren und Kooperationspartnern sei an dieser Stelle für ihr vielfältiges Engagement besonders herzlich gedankt.

Diese Ausgabe unseres Hochschulmagazins KONTUREN berichtet im Einzelnen über die Hochschule, Aktivitäten und Ereignisse der vergangenen zwei Semester. Für die Organisation und Redaktion dieser Ausgabe danke ich meiner Kollegin, Frau Professor Dr. Christa Wehner und Ihrem Team, insbesondere Dagmar Staud, sehr herzlich. Zudem gilt mein Dank allen fleißigen Kolleg(inn)en, Mitarbeiter(inn)en und Studierenden, die dazu beigetragen haben, dass insbesondere Außenstehende mit diesem einzigartigen, gern gelesenen Hochschulmagazin einen tollen Überblick über Aktivitäten und Erlebnisse des letzten Jahres bekommen.

Ihnen, sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, wünsche ich viel Vergnügen bei der Lektüre der KONTUREN 2009 und freue mich darauf, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit auf unserem Campus begrüßen zu dürfen. ■

Prof. Dr. Martin Erhardt, Rektor